



PUCHA

122

Der leichte
hangtaugliche
Motormäher

Betriebsanleitung

Firma Grundbichler Josef

Kellau 35, 5431 Kuchl

Tel.: 06244/6144, Fax: DW 14

www.grundbichler.at

DEUTSCH

INHALTSVERZEICHNIS

- Warnsymbole	28
- Allgemeine Sicherheitsvorschriften.....	28
- Transport.....	30
- Informationen zur Verschrottung	30
- Allgemeine Hinweise und Vorschriften.....	31
- Zeichenerklärung	31
- Identifizierungsdaten	31
- Abmessungen	32
- Fahrgeschwindigkeiten	32
- Technische Daten	32
- Bedienelemente	33
- Anlassen des Motors	33
- Lenkholm.....	33
- Einlegen der Gänge	34
- Zapfwelle	34
- Sicherheitsvorrichtungen	
Motorstop	35
Kupplungsgabel	35
Schmierung	36
- Ölwechsel im Getriebegehäuse	36
- Einstellung der Bedienelemente	
Wendegtriebehebel	37
Kupplung	37
- Geräuschpegel	37
- Vibrationen am Lenkholm	37
- Anbau des Frontmähbalkens	38
- Wartung des Frontmähbalkens	38



VORBEMERKUNG

Lesen Sie dieses Handbuch vor der Inbetriebnahme der Maschine sorgfältig durch und bewahren Sie es für zukünftige Konsultationen auf.

Die Herstellerfirma behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung und ohne jeden Gewährleistungsanspruch, unter Beibehaltung der wesentlichen technischen Eigenschaften und Sicherheitsvorrichtungen, Änderungen an der Maschine vorzunehmen.

WARNSYMBOLLE



Dieses Zeichen weist Sie auf alle grundlegenden Hinweise hin, die Ihre persönliche Sicherheit betreffen. Diese Hinweise müssen gewissenhaft befolgt werden und auch an alle andere Benutzer der Maschine weitergegeben werden. Diese Sicherheitsvorschriften ergänzen die Bedienungs- und Wartungshandbücher der Maschine und des Motors, die ihnen beide bei der Übernahme des Maschine ausgehändigt werden.



Dieses Symbole erfordert die Zuhilfenahme der Wartungs- und Bedienungsanleitung, und zwar in Bezug auf die an der Maschine angedeuteten Bedienungshebel.



ACHTUNG!
Verbrennungsgefahr.



ACHTUNG! - Kinder von der Maschine fernhalten!



ACHTUNG!
Gefahr durch sich bewegendes Mähmesser. Hände und Füße fernhalten.



ACHTUNG! - Gefahr durch sich bewegende Mähmesser und drehende Teile. Hände und Füße fernhalten.



ACHTUNG! - Feuergefahr.

ALGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- 1) Diese Maschine ist ausschließlich dafür gebaut, um von nur einem Bediener durch Führung der dafür bestimmten Lenkholme benutzt zu werden. Jeder andere Gebrauch ist untersagt!
2. Vor Benutzung der Maschine sind die Hinweise in der Bedienungs- und Wartungsanleitung aufmerksam zu lesen, damit ist gewährleistet, daß alle Handgriffe beherrscht werden, um die Maschine sicher zu kontrollieren.
3. Es dürfen keine Personen oder Gegenstände auf der Maschine transportiert werden.
4. Sich vergewissern, daß alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebaut sind und entsprechend funktionieren.
5. Vor Inbetriebnahme sind alle Einrichtungen und Betätigungshebel und deren Funktion zu überprüfen. Besonders aufmerksam die Funktionsfähigkeit der Kupplung, des Motorstops und der Bremsen (wenn vorhanden) prüfen. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät!
6. Der Hersteller ist für Schäden, die durch eigenwillige Veränderungen an der Maschine verursacht wurden, von der Haftung ausgeschlossen.
7. Kindern und im Umgang mit der Maschine ungeübten Personen ist der Gebrauch untersagt.
8. Vor Arbeitsbeginn sich vergewissern, daß niemand dem Arbeits- und Gefahrenbereich nähert oder dort aufhält. Der Bediener ist für Verletzungen Dritter verantwortlich, wenn sich jemand im Schwenkbereich der Maschine aufhält. Unter diesen Voraussetzungen ist ein Gebrauch der Maschine untersagt!
9. Den Sicherheitsabstand, der durch ordnungsgemäße Führung der Lenkholme gegeben ist, stets einhalten, und zwar auch bei Änderung der Fahrriichtung. Es ist größte Vorsicht geboten, da bei laufender Maschine ein hohes Verletzungsrisiko an

- Händen und Füßen besteht.
10. Die Maschine nur bei vorgesehener Arbeitsstellung der Lenkholme benutzen. Nur das gewährleistet den ausreichenden Sicherheitsabstand zwischen Arbeitsbereich und Bediener.
 11. Um die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit der Maschine zu gewährleisten, sind nur Original- Ersatzteile und- Zubehör zu verwenden.
 12. Vor dem Betanken den Motor abstellen und den Zündschlüssel (falls vorhanden) abziehen.
 13. Vorsicht beim Umgang mit Kraftstoff und diesen nicht auf die Maschine verschütten, ggf. sofort abtrocknen.
 14. Niemals in geschlossenen Räumen, in der Nähe offener Flammen oder zündfähiger Funkenquellen Kraftstoff nachfüllen. Beim Auftanken nicht rauchen!
 15. Bevor der Motor gestartet wird, sich vergewissern, daß die Hebel für Fahr- und Geräteantrieb in Leerlaufposition sind.
 16. Beim Starten des Motors nicht rauchen!
 17. Den Motor nicht in geschlossenen Räumen starten oder laufen lassen! Der Motor setzt giftige Auspuffgase frei.
 18. Den Arbeitsablauf bereits vor Arbeitsbeginn planen.
 19. Die Maschine nicht im ermüdeten Zustand gebrauchen.
 20. Die Kupplung erst langsam "kommen lassen"; ein plötzliches Lösen des Kupplungshebels könnte ein Aufbäumen der Maschine verursachen.
 21. Der Auspuffbereich kann Temperaturen von über 80° C erreichen.
! Verbrennungsgefahr!
 22. Der Bediener soll anliegende Kleidung tragen. Locker getragene Kleider sind zu vermeiden. Feste und rutschfeste Schuhe tragen.
 23. Sich vergewissern, daß alle Befestigungselemente gut festgezogen sind.
 24. Den Arbeitsbereich sauber und frei von Hindernissen halten.
 25. Die Maschine nur benutzen, wenn im Arbeitsbereich gute Sichtverhältnisse herrschen.
 26. Nicht mit ungeschärften Schneid-, Fräs- und Mähwerkzeugen arbeiten.
 27. Die Arbeit sorgfältig beobachten und sich stets einen Überblick der einzelnen Arbeitsabläufe verschaffen.
 28. Wenn man während der Arbeit an ein Hindernis stößt, die Maschine abstellen und sich vergewissern, ob diese Schäden erfahren hat.
 29. Beim Versetzen der Maschine oder bei Änderung der Fahrtrichtung den Zapfwellen-antrieb ausschalten.
 30. Immer beachten, daß man beim Einlegen des Rückwärtsgangs von der Maschine erfasst werden kann! Sollte man das Gleichgewicht verlieren, sofort die Lenkholme loslassen; der Motorstop bringt den Motor sofort zum Stillstand oder der Antrieb wird ausgekuppelt.
 31. Keinesfalls versuchen, die Motorstopvorrichtung bzw. die Auskupplung mit anderen als in diesen Bedienungs- und Wartungsanleitung beschriebenen Systemen zu umgehen oder zu entfernen. Die Maschine wäre dann keinesfalls sicher und im extrem gefährlichen Zustand.
 32. Auf abschüssigem Gelände niemals auskuppeln oder im Leerlauf fahren.
 33. Die Fahrgeschwindigkeit muß immer dem Maschinenzustand und den Umgebungsverhältnissen angepasst werden.
 34. Keine Reinigungs- oder Wartungsarbeiten bei laufendem Motor durchführen.
 35. Bei Berg- oder Talfahrt und Querfahrten zum

Hang plötzliches Kurvenfahren vermeiden.

36. Im Gefälle niemals auskuppeln oder Gangwechsel vornehmen.
37. Berg- oder Talfahrten nach Möglichkeit vermeiden; immer quer zum Hang fahren.
38. Nicht in starken Hanglagen arbeiten (max. 30% Gefälle).
39. Den Kraftstofftank nicht übermäßig füllen.
40. Wenn noch Kraftstoff im Tank vorhanden ist, die Maschine bei Einstellungs- oder Wartungsarbeiten nicht neigen oder kippen.
41. Während des Betriebs die heissen Motorteile (Auspuff, Zylinderkopf) frei von Schmutzresten halten.
42. Die Maschine möglichst auf ebenem Gelände abstellen.
43. Beim Abstellen auf Hanglagen in Bergfahrt 1. Vorwärtsgang und in Talfahrt Rückwärtsgang einlegen.
44. Die Maschine an einem Ort abstellen, der Kindern und Unbefugten unzugänglich ist und Kraftstoffhahn zudrehen (wenn vorhanden).
45. Die Maschine niemals bei noch laufendem Motor verlassen.
46. Die vorgeschriebenen Wartungsanleitungen mit größter Sorgfalt befolgen und abgenutzte Teile ersetzen.
47. Wenn die Maschine nicht benutzt wird, soll sie sorgsam und sauber aufbewahrt werden und die entsprechenden Schutzvorrichtungen müssen angebracht sein.
48. Ausser den vorgenannten Vorschriften sind die gültigen Arbeitssicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Staats oder Landes zu beachten, in dem die Maschine benutzt wird.
49. Alle mit Ausbau, Wiedereinbau und instellung verbundenen Vorgänge sind bei abgestelltem Motor auszuführen.

TRANSPORT

Immer den dafür vorgesehenen Mähmesserschutz anbringen (in Version Balkenmäher).

Wenn die Maschine auf ein Transportfahrzeug geladen wird, sind entweder entsprechend stabile Laderampen zu verwenden, oder die Maschine wird auf eine Palette festgeschnallt und mit einem Gebelstapler bei größtmöglicher Gabelöffnung gehoben.

INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG

Nach Ablauf der Lebensdauer der Maschine muss diese verschrottet werden. Dies darf nur von autorisierten Entsorgungsstellen unter Beachtung der geltenden nationalen Umweltgesetze vorgenommen werden. Es ist daher notwendig, sich bei den zuständigen Behörden vor Ort über die vorzunehmenden Prozeduren zu informieren. Die Hauptbestandteile der Maschine bestehen aus Metallmaterialien, Kautschuk, Epoxydharzlacken, elektrischen und elektronischen Komponenten.

ALLGEMEINE HINWEISE UND VORSCHRIFTEN

ERSATZTEILE

Wir raten Ihnen in Ihrem eigenen Interesse nur **ORIGINALERSATZTEILE** zu verwenden. Bei Bestellungen von Ersatzteilen beachten Sie bitte die im Ersatzteil-Katalog angeführten Hinweise.

WARTUNG DES MOTORS

Hinweise für Bedienung und Wartung des Motors sind in einer separaten Anleitung enthalten, die Ihnen bei Übernahme der Maschine ausgehändigt wird.

BITTE BEACHTEN

Die Angaben RECHTS und LINKS sind immer auf die normale Fahrtrichtung der Maschine zu beziehen, d.h. so wie Sie die Teile vom Lenkholm aus sehen.

IDENTIFIZIERUNGS- KENNZEICHNUNG

Kontrollieren Sie bei Erhalt der Maschine, ob das Identifizierungsschild mit der "CE-Marke" auf dem Getriebegehäuse, in der Nähe der auf der Schutzverkleidung eingestanzen Kennnummer, vorhanden ist (Abb. 1).

WICHTIG! - Geben Sie bei evtl. Inanspruchnahme des technischen Kundendienstes oder bei Ersatzteilbestellungen immer die Maschinennummer des Einachsschleppers an.

ZEICHENERKLÄRUNG



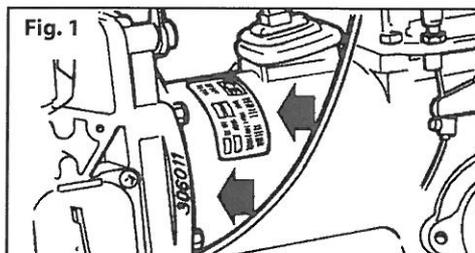
Beschleunigungshebel



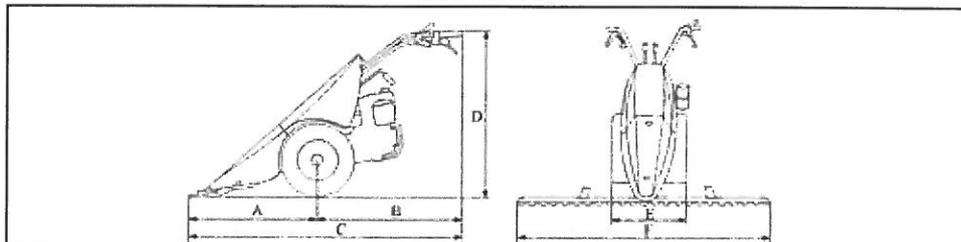
Fortbewegungsrichtung



Kupplungshebel



ABMESSUNGEN



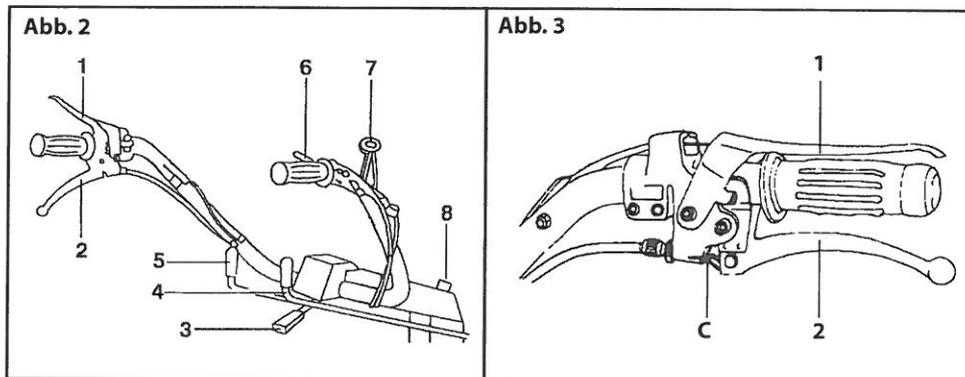
Modell	B73
A	900 (950)
B	760
C	1660 (1665)
D	1250 ÷ 400
E	~ 510
F	950 ÷ 1450

Modell	Räder	Gang			Vitesse		
		1 ^a	2 ^a	3 ^a	1 ^a RM	2 ^a RM	3 ^a RM
B73	4.00-8"	1,2	2,57	4,17	1,27	2,66	4,41

Fahrgeschwindigkeiten in km/h mit Motor bei 3.600 U/min.

TECHNISCHE DATEN

Modell	B73
Benzinmotor	*
Reversierstarter	*
Elektrostarter	-
Motorstop	*
Trockenkonuskupplung	-
Trockenscheibenkupplung	*
Getriebe	3MA + 3RM
Differential mit Sperre auf Anfrage	-
Bremsen serienmäßig	-
Verstellbarer Lenkholm	*
Luftreifen mit festen Felgen	4.00-8"
Metallräder	*
Gewicht mit Räder rund Mähwerk	100 Kg



BEDIENUNGSELEMENTE (Abb. 2)

1. Motorstop
2. Kupplungshebel
3. Lenkholmhöhensperrehebel
4. Ganghebel
5. Zapfwellenhebel.
6. Gashebel
7. Wendegetriebehebel
8. Knauf für Lenkholm-Seitenverstellung

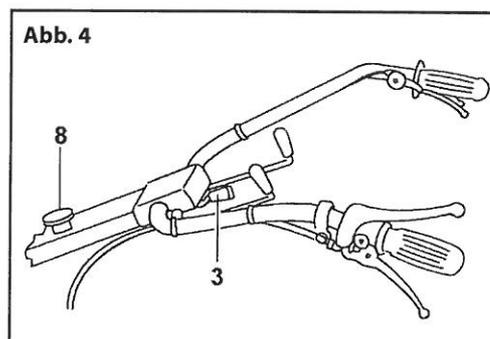
ANLASSEN DES MOTORS (Abb. 3)

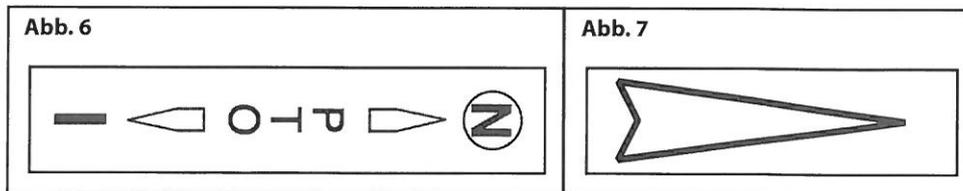
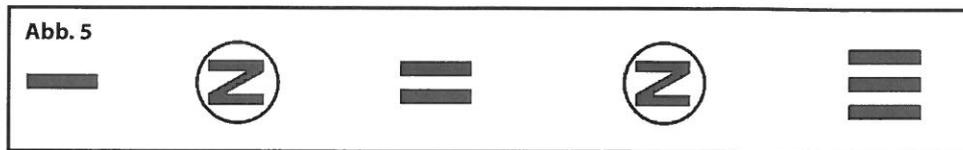


Beachten Sie die Bedienungs- und Wartungsanleitung des Motors. Nachdem Sie sich vergewissert haben, daß Ganghebel und Zapfwellenhebel in Leerlaufstellung stehen, müssen Sie den Motorstophebel 1 und den Kupplungshebel 2 durch den Klemmhaken C blockieren, um den Vortrieb zu unterbinden, falls der Motor bei eingelegetem Gang gestartet wird.

LENKHOLM (Abb. 4)

Der Lenkholm mit dem waagrechten Einstellknauf (8, Abb. 4) 3-fach seitlich und mit dem senkrechten Einstellhebel (3, Abb. 4) 6-fach in der Höhe auf die arbeitsgerechte Position verstellt werden.





EINLEGEN DER GÄNGE (Abb. 5)

Die Motormäher sind mit einem 6-Gang-Getriebe ausgestattet (3 Vor- und 3 Rückwärtsgänge). Das Einlegen und Auskuppeln der Gänge erfolgt durch den Lenkholm 4 und den Hebel 7 (Abb. 2). Mit dem Lenkholm 4 und den Hebel 7 wählt man die Gänge, mit dem Hebel die Gangrichtung (siehe Aufkleber in Abb. 7).

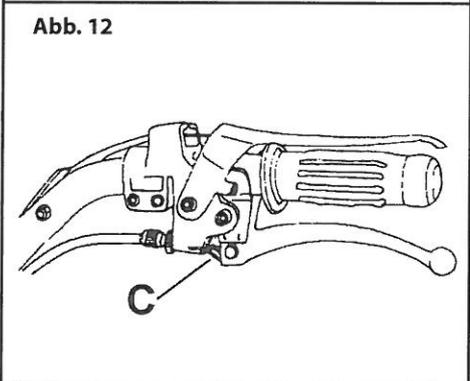
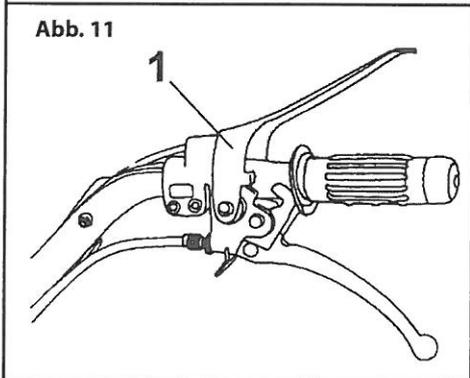
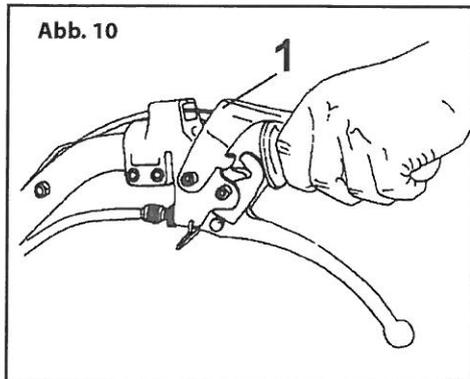
Wichtig: Vor dem Einlegen des Gangs immer die Kupplung ausschalten. Kupplungshebel nicht über längere Zeit gezogen halten, um den Verschleiß des Drucklagers zu vermeiden.

ZAPFWELLE

Alle Modelle sind mit einer bei 973 U/min. laufenden unabhängigen Zapfwelle (Profil 20 x 17 DIN 5482) ausgestattet.

Die Zapfwelle wird über den Hebel 5 (Abb. 2) betätigt.

Wichtig: Zur Ein- und Ausschaltung der Zapfwelle immer die Kupplung betätigen. Die Zapfwellenrotation ist in beiden Fahrrichtungen rechtsdrehend.



SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Der Motormäher ist mit verschiedenen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet:

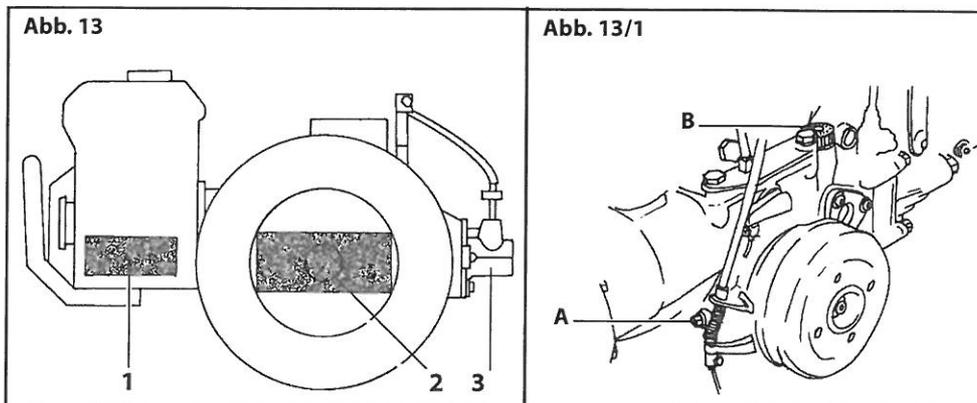
1) MOTORAUSSCHALTUNG "Motorstop"

Die Arbeitsstellung des Hebels 1, der die Ausschaltung des Motors steuert, entspricht der Abb. 10.

Falls dem Bediener der Lenkholm aus irgendeinem Grunde aus der Hand gleiten sollte, geht der Hebel 1 automatisch in die in Abb. 11 gezeigte Stellung zurück und stellt den Motor ab.

2) KUPPLUNGSGABEL

Die eingerastete Kupplungsklemme C (Abb. 12) verhindert, daß der Motor bei eingelegtem Gang die Maschine antreibt.



SCHMIERUNG (Abb. 13)

ÖLWECHSEL IM GETRIEBEGEHÄUSE
(Abb. 13/1)

SCHMIERMITTELTYP

Motor: Motoren-Betriebsanleitung beachten.

Motormäher: Nur Öltyp ESSO UNIFARM 15 - 40 W und Fettmarke ESSO MULTIPURPOSE verwenden.

1) MOTOR

Täglich: Ölstand kontrollieren, falls nötig nachfüllen.

Ölwechsel: Regelmäßig nach den Vorschriften des Motorenherstellers.

2) GETRIEBEGEHÄUSE (Inhalt 1,8 kg)

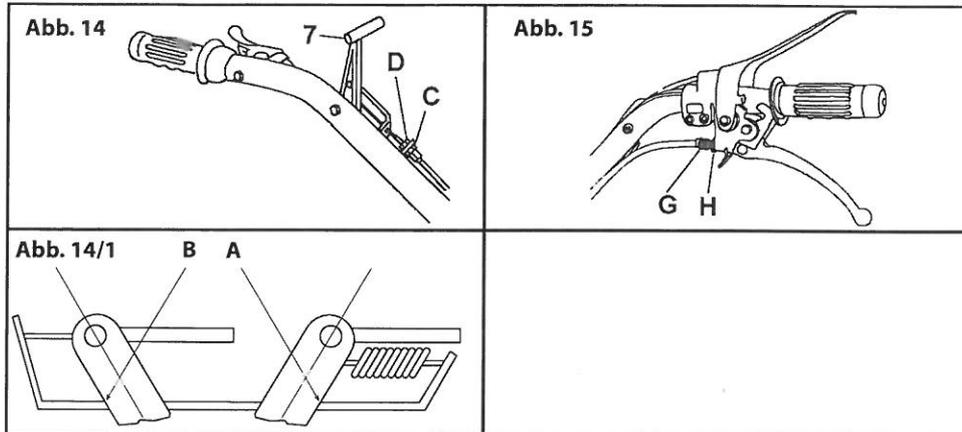
Nach jeweils 20 Betriebsstunden: Ölstand kontrollieren, falls nötig nachfüllen.

Nach Jeweils 500 Betriebsstunden: Ölwechsel.

3) GERÄTEZAPFWELLE

Vor Geräteanbau mit Schmierfett MULTIPURPOSE einfetten.

Der Ölwechsel muß bei warmem Öl erfolgen. Ablasspfropfen A und Einfüll-pfropfen mit Meßstab B abschrauben und Öl ablaufen lassen. Nach vollständigem Ölablauf Ablasspfropfen A wieder anschrauben und durch das Einfüllloch B frisches Öl (Inhalt 1,8 kg) zuführen. Ölstand mit Meßstab am Pfropfen B kontrollieren. Führen Sie diesen Vorgang durch, während sich die Maschine in waagerechter Position befindet.



EINSTELLUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE

WENDEGETRIEBEHEBEL

(Abb. 14 und 14/1)

Überprüfen Sie, ob der Wendegetriebe-
steuerungsnocken am Getriebegehäuse gegen den
Punkt A für den Vorwärtsgang, und gegen den Punkt
B für den Rückwärtsgang schlägt. Um den Lauf zu
regulieren, den Regler C und die Mutter D benutzen.



**WICHTIG: Die unkorrekte Position der
Punkte A und B kann DEN BRUCH DES
GETRIEBES VERURSACHEN.**

KUPPLUNG

Kontrollieren Sie regelmäßig das Spiel am
Kupplungshebel, das ca. 5 mm betragen muß. Zur
Einstellungsveränderung die Mutter H (Abb. 15-15A)
lockern.

Lösen Sie den Regler G oder ziehen Sie ihn an, bis
das Spiel etwa 5 mm beträgt. Abschließend ziehen
Sie die Mutter H wieder fest.

GERÄUSCHPEGEL

Gemessener akustischer Schalldruck in 1,6 m vom
Boden, mittig zwischen den Lenkholmen, mit auf
dem Motor gerichteten Meßgerät (B&K 2230).

**Max. kontinuierlicher akustischer Schalldruck in
Leq: 90,7 dB (A)**

Akustische Leistung in Leq: 104,6 dB (A)

VIBRATIONEN AN DEN LENKHOLMEN

Gemessen nach ISO 5349 auf einem Weg von 8 m
festen Boden mit Meßgerät B&K 513: 16,2 m/s²
Gemessene Höchstwerte für die Auswahl der
verfügbaren Motoren.

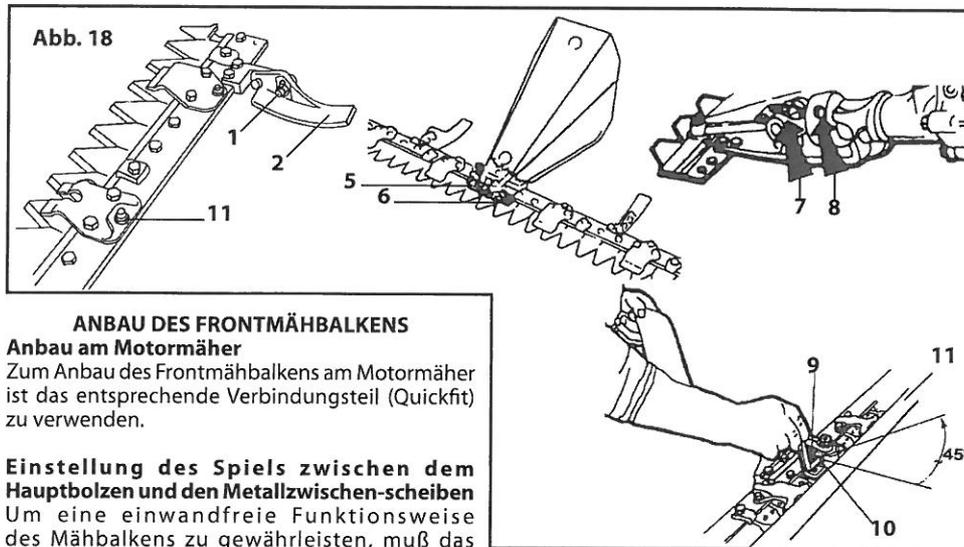


Abb. 18

ANBAU DES FRONTMÄHBALKENS

Anbau am Motormäher

Zum Anbau des Frontmähbalkens am Motormäher ist das entsprechende Verbindungsteil (Quickfit) zu verwenden.

Einstellung des Spiels zwischen dem Hauptbolzen und den Metallzwischen-scheiben

Um eine einwandfreie Funktionsweise des Mähbalkens zu gewährleisten, muß das Spiel zwischen dem Hauptbolzen und den Metallzwischen-scheiben 0,1 bis 0,3 mm betragen. Um dieses Spiel zu erhalten, müssen Sie wie folgt vorgehen:

- A) Lockern Sie die Schraube (9).
- B) Ziehen Sie mit dem beigegebenen Inbus-schlüssel den Gewindebolzen (10) an, so daß die Metallzwischen-scheiben einigermaßen fest auf den Hauptbolzen drücken.
- C) Drehen Sie den Schlüssel von der erreichten Stellung aus um etwa eine Achtel Umdrehung (45°) in die entgegengesetzte Richtung (so daß Sie den Gewindebolzen etwas lockern).
- D) Ziehen Sie die Schraube (9) fest an, um den Gewindebolzen (10) zu blockieren.

WICHTIG - Wiederholen Sie die Schritte A bis D jedes Mal, wenn Sie das Spiel für eine einwandfreie Funktionsweise des Mähbalkens wiederherstellen wollen. Es ist ratsam, das Einstellen alle 20 bis 30 Betriebsstunden vorzunehmen.



ACHTUNG - Um schädliche Belastungen des Mähbalkens zu vermeiden, blockieren Sie den Hauptbolzen nie völlig mit den Metallzwischen-scheiben; lassen Sie stets ein Spiel von mindestens 0,1 mm.

Einstellung der Schnitthöhe

Falls Sie unebenes Gelände bearbeiten müssen, können Sie die Schnitthöhe des Mähbalkens wie folgt verstellen:

- Mutter 1 lockern.
 - Laufsohle 2 in die gewünschte Stellung bringen.
 - Mutter 1 wieder fest anziehen.
- Die Einstellung ist auf beiden Seiten gleich durchzuführen.

Einstellung des Mulch-Messerhalters

Um die Belastung auf dem Messer zu vermehren oder vermindern, über die Stellschraube A wirken.

WICHTIG - Für ein gutes Schnittergebnis ist es wichtig, daß Messer und Messerhalter nicht aneinander reiben.

Wechseln des Mähmessers

1) Spezialschnittbalken

- Befestigungsschrauben 5 entfernen.
- Messerkopf 6 herausnehmen.
- Mähmesser herausziehen.

Beim Messereinbau umgekehrt vorgehen.

2) Normalschnittbalken

- Befestigungsschrauben 5 entfernen.
- Messerkopf 6 herausnehmen.
- Messerhalter um 90° drehen.
- Mähmesser herausziehen.

Beim Messereinbau umgekehrt vorgehen.

Balken-Frontschutz

Jedes Mal, daß der Mähbalken versetzt, ausgestellt wird, oder im Lager stehend bleibt, ist es bindend, den Frontschutz I 1 anzubauen (Abb 18).

WARTUNG DES FRONTHÄHBALKENS

MECHANISCHER ANTRIEB - Schmieren Sie bei jedem Gebrauch des Mähbalkens - Die Stellen 7 und 8 ein (Abb 18).

ÖLBAD-ANTRIEB - Bei jedem Gebrauch des Mähbalkens - Den Öl niveau beim Ausschrauben Entlüft Pfropfen kontrollieren. Falls nötig nachfüllen. Nach jeweils **500 Betriebsstunden**: Ölwechsel (Menge 1 kg).

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ	DECLARATION DE CONFORMITÉ	KONFORMITÄTS - ERKLÄRUNG
Italiano	Français	Deutsch
Il sottoscritto,	Je soussigné,	Der Unterzeichnende im Namen der,
EMAK spa via Fermi, 4 - 42011 Bagnolo in Piano (RE) ITALY		
dichiara sotto la propria responsabilità che la macchina:	déclare sous sa propre responsabilité que la machine:	erklärt auf eigene Verantwortung daß die Maschine:
1. Genere: falciatrice	1. Catégorie: motofaucheuse	1. Baurt: balkenmäher
2. Marca: / Tipo:	2. Marque: / Type:	2. Marke: / Typ:
Bertolini Alpin B73 / Staub Alpin B73		
3. identificazione di serie	3. identification de série	3. Serien-Identifizierung
B01XXX0001 ÷ B01XXX9999		
è conforme alle prescrizioni della direttiva	est conforme aux spécifications de la directive	den Bestimmungen des Erlasses
2006/42/EC - 2004/108/EC - 97/68/EC - 2002/88/EC		
è conforme alle disposizioni delle seguenti norme armonizzate:	est conforme aux recommandations des normes harmonisées suivantes:	ist konform mit den Bestimmungen der folgenden harmonisierten Normen:
12733:2001 + A1:2009 - ISO 14982		

Fatto a / Fait à / made at / Aufgesetzt in / Hecho en / Gemaakt in: Bagnolo in piano (RE) Italy - via Fermi, 4
Data / Date / Datum / Fecha / Datum: 01/07/2013

Documentazione Tecnica depositata in Sede Amministrativa. - Direzione Tecnica
Documentation technique déposée auprès du Siège Administratif. - Direction Technique
Am Geschäftssitz hinterlegte technische Dokumentation. - Technische Leitung

 **Emak**
Fausto Bellamico - President

GARANTIE-ZERTIFICAT

Diese Maschine wurde mit den modernsten Produktionstechniken konzipiert und gebaut. Der Hersteller garantiert seine Produkte für einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem Kaufdatum bei Privat- und Heimwerkereinsatz. Bei professionellem Gebrauch ist die Laufzeit der Garantie auf 12 Monate beschränkt.

Allgemeine Garantiebedingungen

- 1) Die Garantie gilt ab Kaufdatum. Die Herstellerfirma sorgt über ihr Verkaufs- und Kundendienstnetz für den kostenlosen Ersatz der Teile, die sich infolge Material-, Bearbeitungs- und Fabrikationsfehler als defekt erweisen. Durch die Garantie verliert der Käufer nicht die vom Bürgerlichen Gesetzbuch vorgesehenen gesetzlichen Rechte gegen die Folgen der von der verkauften Sache verursachten Defekte oder Mängel.
- 2) Soweit organisatorisch machbar greift das technische Personal so schnell wie möglich ein.
- 3) **Bei Anforderung eines Garantieeingriffs muss dem befugten Personal der untenstehende, vom Verkäufer abgestempelte und vollständig ausgefüllte Garantieschein zusammen mit der Rechnung bzw. dem Kassenzettel zum Nachweis des Kaufdatums vorgelegt werden.**
- 4) In folgenden Fällen verfällt jeder Garantieanspruch:
 - Bei offensichtlicher Unterlassung der Wartung,
 - Bei nicht korrekter Verwendung oder Veränderungen des Produkts,
 - Bei Benutzung von ungeeigneten Schmiermitteln oder Treibmitteln,
- Bei Benutzung von nicht originalen Zubehör- und Ersatzteilen
- Nach Eingriffen, die von unbefugtem Personal durchgeführt wurden.
- 5) Verbrauchsmaterial und die Teile, die einem normalen Verschleiß durch Betrieb ausgesetzt sind, werden vom Hersteller von der Garantie ausgeschlossen.
- 6) Von der Garantie ausgeschlossen sind Eingriffe zur Überholung und Verbesserung des Produkts.
- 7) Die Garantie deckt nicht die während der Garantielaufzeit erforderlichen Einstellungen und Wartungseingriffe.
- 8) Eventuelle Transportschäden müssen dem Spediteur unverzüglich gemeldet werden, ansonsten verfällt der Garantieanspruch.
- 9) Für die Motoren anderer Marken (Briggs & Stratton, Subaru, Honda, Lombardini, Kohler, usw.), die an unseren Maschinen installiert werden, gilt die vom Hersteller des Motors gewährte Garantie.
- 10) Die Garantie deckt keine eventuellen direkten oder indirekten Personen- oder Sachschäden, die durch Defekte der Maschine oder deren anhaltender Nichtbenutzung verursacht wurden.



MODELLE

SERIAL No _____

GEKAUFT VON Hm.

DATUM

VERKAUFER

Nicht einsenden! Der Garantieschein muss nur bei einer eventuellen Anforderung eines Garantieeingriffs vorgelegt werden.